

### Baron Diller an die Bevölkerung des General-Gouvernements Lublin.

Die im österreichisch-ungarischen Okkupationsgebiet in Polen erscheinenden Zeitungen veröffentlichen folgendes Schreiben des Baron Diller:

„Se. I. u. I. apostolische Majestät, mein Allergnädigster Herr, geruhe gnädigst mich zum Statthalter in Galizien zu ernennen. Ich scheid daher vom Posten des Generalgouverneurs. Es fällt mir nicht leicht, das Land zu verlassen, das ich so sehr liebgewonnen habe. Die Militärverwaltung war unter meiner Leitung bestrebt, die Folgen des Krieges in diesem Lande nach Möglichkeit zu mildern, den hilfsbedürftigen Schichten der Bevölkerung in diesen schweren Zeiten beizustehen und soweit es die Umstände erlauben, das wirtschaftliche und kulturelle Leben des Landes in normale Bahnen zu lenken. Die weitere Arbeit in dieser Hinsicht lege ich mit vollem Vertrauen in die Hände meines Nachfolgers zurück. Viele von euch haben meine Tätigkeit zum öffentlichen Wohl eifrig und opferwillig unterstützt. Diesen allen danke ich im eigenen Namen sowie im Namen der Menschlichkeit. Der Ernst, die Fähigkeiten und der Eifer, die ich in dieser Arbeit bei vielen Bürgern des Landes mit Freude wahrgenommen hatte, lassen die besten Hoffnungen auf die Zukunft dieses Landes hegen. Ich danke gleichfalls der ganzen Bevölkerung für ihre fast ohne Ausnahme korrekte Haltung. Ich nehme daher von euch herzlichen Abschied und wünsche dem Lande Gottes Segen herbei; es möge einer schönen Entwicklung und einer glücklichen Zukunft entgegengehen.“

Lublin, am 23. April 1916.

Erich Baron Diller m. P., Generalmajor.“